

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
3. Juni 2004 (03.06.2004)

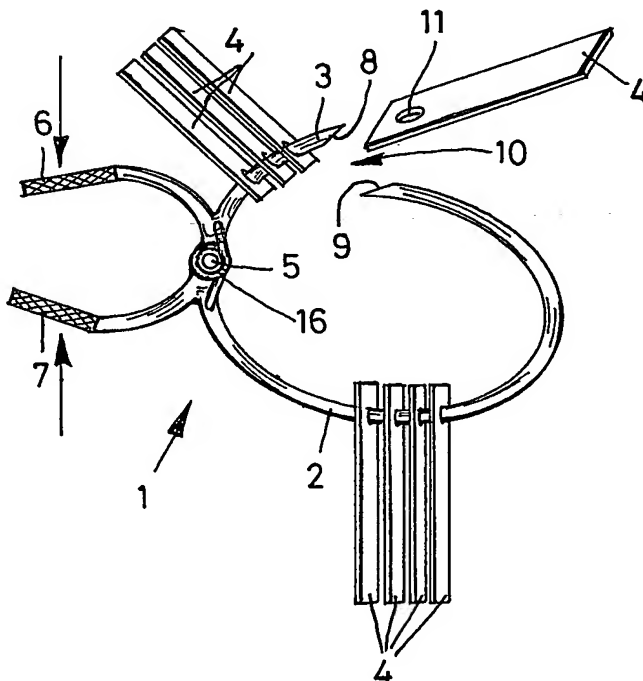
PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/047055 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: **G09F 5/00**
- (21) Internationales Aktenzeichen: **PCT/DE2003/003825**
- (22) Internationales Anmeldedatum:
19. November 2003 (19.11.2003)
- (25) Einreichungssprache: **Deutsch**
- (26) Veröffentlichungssprache: **Deutsch**
- (30) Angaben zur Priorität:
102 54 003.9 19. November 2002 (19.11.2002) **DE**
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): **SLIFOX HOLDING GMBH [DE/DE];** Wilmersstr.
14, 48282 Emsdetten (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **ROMMEL, Christian**
[DE/DE]; Holländer Weg 18, 48282 Emsdetten (DE).
- (74) Anwalt: **HABEL & HABEL;** Am Kanonengraben 11,
48151 Münster (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): **CA, US.**
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT,
BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR,
HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).
- Veröffentlicht:
— mit internationalem Recherchenbericht
- Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Ab-
kürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Co-
des and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der
PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: **HOLDER FOR SAMPLE ELEMENTS OF, IN PARTICULAR FOR CARD SAMPLES**

(54) Bezeichnung: **HALTERUNG FÜR MUSTERELEMENTE, INSBESONDERE FÜR MUSTERKARTEN**



(57) Abstract: The invention relates to a holder for sample elements, in particular for card samples. The inventive holder comprises at least a holding body which passes through the recess or ring of a sample element or several sample elements and a reception area for the sample elements which comprises two holding bodies. At least one holding body is movable which makes it possible to obtain a closed ring-wise configuration when the holding body is closed and a configuration provided with a passage between the holding bodies in a charging position thereof. Said holding bodies are provided with at least one handgrip on the parts thereof opposed to the reception area.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung bezieht sich auf eine Halterung für Musterelemente, insbesondere für Musterkarten, mit zumindest einem eine Ausnehmung oder eine Öse des Musterelementes oder mehrerer Musterelemente durchdringenden Haltekörper und einen Aufnahmebereich für die Musterelemente mit zwei Haltekörpern, wobei mindestens ein Haltekörper beweglich ausgebildet ist zugunsten einer ringartig geschlossenen Ausbildung der Haltekörper in der geschlossenen Position und einer einen Durchlass zwischen den Haltekörpern bildenden Beschickungsposition, wobei die Haltekörper an ihrer dem Aufnahmebereich abgewandten Seite mit

zumindest einem Handgriff versehen sind.

BEST AVAILABLE COPY

WO 2004/047055 A1

5

10

"Halierung für Musterelemente, insbesondere für Musterkarten"

15

Die Erfindung betrifft eine Halierung für Musterelemente gemäß dem Oberbegriff des Hauptanspruches.

20

Halierungen für Musterelemente sind aus der Praxis bekannt, und bei diesen Musterelementen handelt es sich z. B. um Farbmusterkarten, auf denen die Töne der entsprechenden Farben oder Lacke wiedergegeben werden oder es handelt sich z. B. um Musterkarten, auf denen Wandfarben, Holzlasuren, Fußbodenlamine oder Möbelbeschichtungen od. dgl. abgebildet sind.

25

30

Im Weiteren wird die Neuerung anhand von Farbmusterkarten beschrieben, wodurch jedoch nicht der Schutzbereich der Neuerung eingeschränkt wird, sondern es ist klarzustellen, daß die Neuerung auch sämtliche weiteren Halierungen für Musterelemente betrifft, wie z. B. Warenmuster.

35

Die bekannten Halierungen für Farbmusterkarten haben entweder ein Schraubsystem, wobei ein Bolzen durch Ausnehmungen in den Farbkarten oder Ösen von Farbkarten hindurchgeschoben wird und an den Endungen wird dieser Bolzen z. B. mit Schraubmuttern oder sonstigen Verriegelungselementen verse-

5

hen, so daß einmal auf den Bolzen aufgeschobene Farbkarten nicht mehr ungewollt von diesen Verriegelungsbolzen abfallen können. Eine andere bekannte Art der Farbkartenhalterung ist, Ringe in der Art von Schlüsselringen zu verwenden, auf denen die Farbmusterkarten aufgefädelt werden.

10

15

20

25

Diese in der Praxis bekannten und an sich schon bewährten Lösungen haben den Nachteil, daß sie recht umständlich zu bedienen sind, denn es ist zu berücksichtigen, daß in der Regel sehr viele verschiedene Farbmusterkarten auf einer Halterung angeordnet sind, und z. B. bei Farbmusterkarten für Autofarben sind relativ häufig diese Farbmusterkarten auszutauschen, um den ständig wechselnden Farben in der Autoindustrie gerecht zu werden. Dieses Auswechseln und Aktualisieren von Farbmusterkarten ist umständlich, da beim Öffnen z. B. einer schraubenartig ausgebildeten Farbkartenhalterung, zunächst die Farbkarten in der richtigen Reihenfolge beiseite gelegt werden müssen, die nicht geändert werden müssen, um an die zu ändern den Farbkarten heranzukommen; die sich beispielsweise in der Mitte eines ganzen Stapels von in der Halterung befindlichen Farbkarten befinden können. Diese Arbeit ist zeitaufwendig und es besteht die Gefahr, daß die derart zunächst beiseite gelegten und später wieder einzusetzenden Farbkarten leicht durcheinander geraten können, so daß ggf. noch eine nachträgliche Sortierung der auf die Halterung aufzusteckenden Farbmusterkarten erforderlich ist.

30

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Halterung für Musterelemente, wie beispielsweise Farbmusterkarten, auszubilden, die zum einen äußerst einfach zu bedienen ist und zum anderen einen einfachen und kostengünstigen Aufbau hat.

35

Diese der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe wird durch die Lehre des kennzeichnenden Teiles des Hauptanspruches gelöst.

5 Mit anderen Worten ausgedrückt wird eine Halterung für Musterelemente vorgeschlagen, die aus zwei Haltekörpern besteht, wobei zumindest einer dieser Haltekörper beweglich betätigbar ist, um die ringartig ausgebildeten Haltekörper zu öffnen, so daß Musterelemente entweder in die Halterung eingebracht werden können oder von ihr entnommen werden können, wobei die Halterung mindestens einen Handgriff zur besseren Handhabung aufweist.

10 Daß die Haltekörper „ringartig“ ausgebildet sind, bedeutet nicht, daß sie kreisförmig sind, sondern daß sie einen geschlossenen Aufnahmebereich bilden, so daß die aufgenommenen Musterelemente nicht bzw. ungewollt herausfallen können.

15 Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen erläutert.

20 In vorteilhafter Ausgestaltung befindet sich zwischen den Handgriffen und dem Aufnahmebereich ein Gelenk, so daß ein besonders einfaches Öffnen und Schließen der Halterung ermöglicht wird.

25 In vorteilhafter Ausgestaltung ist das die beiden Haltekörper führende Gelenk federbeaufschlagt, so daß die Haltekörper bei Nichtbelastung geschlossen ausgebildet sind.

30 In vorteilhafter Ausgestaltung bilden die geschlossenen Haltekörper in etwa ein Oval, um eine einfache Bedienung der Halterung zu ermöglichen.

35 In vorteilhafter Ausgestaltung sind die einander zugewandten Stirnseiten der Haltekörper im Durchlaßbereich sich einander ergänzend abgeschrägt ausgebildet, um ein zuverlässiges Einrasten beim Schließen der Haltekörper zu bewirken.

In vorteilhafter Ausgestaltung ist der Durchlaßbereich zwischen den Haltekörpern seitlich zum Gelenk ausgebildet, um ein unbeabsichtigtes Herausfallen von Karten bei geöffneten Haltekörpern zu verhindern.

5

In vorteilhafter Ausgestaltung sind beide Haltekörper beweglich zueinander ausgebildet, um bei einer nur geringen Betätigung der Handgriffe bereits einen großen Durchlaßbereich zwischen den Haltekörpern zu erzielen, um ein einfaches und schnelles Auswechseln von Musterelementen zu ermöglichen.

10

In vorteilhafter Ausgestaltung ist mindestens ein Haltegriff mit einer Aufhängevorrichtung ausgestattet, um die gesamte Halterung für Musterkarten, zum Beispiel in eine Display-Halterung oder in einer sonstigen Tragevorrichtung zu halten.

15

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt, wobei

20

Fig. 1 die Halterung in einer waagrecht gehaltenen Position im geschlossenen Zustand darstellt,
Fig. 2 zeigt die Halterung in einer waagrecht gehaltenen Position in geöffnetem Zustand und
Fig. 3 zeigt die Halterung in einer senkrecht hängenden Position wiederum in geschlossenem Zustand.

25

Bezugnehmend auf Fig. 1 ist eine Halterung für Musterelemente dargestellt, die im wesentlichen aus zwei Haltekörpern 2 und 3 bestehen. Diese Haltekörper können beispielsweise aus Metall, z. B. Rundstahl oder Kunststoff bestehen und können z. B. einen runden oder ovalen oder mehreckigen Querschnitt aufweisen. Diese Haltekörper 2, 3 haben einen Außendurchmesser, der im wesentlichen geringer ist als Ausnehmungen 11 in Musterelementen angepaßt ist bzw. kleiner ist als die Ausnehmungen 11 von Farbkarten 4, die in diesem Ausführungsbeispiel auf der Halterung 1 angeordnet sind; d. h. die Haltekörper 2, 3

30

35

5

sind so dimensioniert, daß sie durch entsprechende Ausnehmungen in den Farbkarten 4 gesteckt werden können, so daß die Farbkarten 4 auf die Haltekörper 2, 3 aufgefädelt werden können. Selbstverständlich können an den Musterelementen oder den Farbkarten 4 auch außerhalb der eigentlichen Elemente oder Karten Ösen od. dgl. angeordnet sein, die durch die Haltekörper 2, 3 gefädelt werden können.

10

15

Weiterhin weist die Halterung 1 ein Gelenk 5 auf sowie Handgriffe 6, 7 zur Betätigung der Haltekörper 2, 3. In diesem Ausführungsbeispiel ist der Handgriff 6 und der Haltekörper 3 einteilig ausgebildet, genauso wie der Handgriff 7 mit dem Haltekörper 2. Bei einem Zusammendrücken der Handgriffe 6, 7 erfolgt – wie aus Fig. 2 ersichtlich wird – ein Auseinanderdrücken der Haltekörper 2, 3, wie es auch bei Wäscheklammern beispielsweise der Fall ist, und zwischen den Stirnseiten 8, 9 der Haltekörper 2, 3 ergibt sich ein Durchlaßbereich, durch den die Farbkarte 4 hindurchgeführt werden kann und mit ihrer Ausnehmung 11 auf die Haltekörper 2, 3 aufgeschoben werden kann.

20

25

Bei einem Loslassen der Handgriffe 6, 7 erfolgt ein automatisches Schließen der Haltekörper 2, 3 aufgrund einer im Gelenk 5 ausgebildeten Feder 16, entgegen deren Federkraft das Öffnen der Haltekörper 2, 3 beim Aufeinanderzubewegen der Handgriffe 6, 7 erfolgt.

30

35

Die Stirnseiten 8, 9 der Haltekörper 2, 3 sind sich einander ergänzend schräg zueinander bzw. verschränkt ausgebildet und ergeben daher ein zuverlässiges und lückenloses Schließen des Durchgangsbereiches 10, so daß ein unbeabsichtigtes Herausfallen von Farbkarten 4 bei geschlossenem Haltekörper 2, 3 nicht möglich ist. Dies wird dadurch erreicht, daß die Stirnseiten 8, 9 nicht stumpf voreinanderstehend ausgebildet sind, wenn die Haltekörper 2, 3 geschlossen sind, sondern sich überlappend ausgebildet sind.

5

Die ringähnlichen, d. h. geschlossenen Haltekörper 2, 3 haben in diesem Ausführungsbeispiel eine ovale Grundform, um eine einfache Bedienbarkeit der Halterung 1 zu ermöglichen. Die Haltekörper können jedoch auch andere geometrische Formen aufweisen, wie z. B. eine kreisrunde Form oder jede sonstige geeignete Form.

10

Zusätzlich kann zumindest ein Handgriff 6, 7 mit einer weiteren Aufhängvorrichtung ausgestattet sein, um die Halterung senkrecht z. B. in einem Display aufzuhängen, so daß hierdurch eine gute Verstaubarkeit von Halterungen erzielt werden kann, die mit Farbkarten 4 gefüllt sind.

15

Der Öffnungs- oder Durchlaßbereich 10 ist nicht gegenüber des Gelenkes 5 ausgebildet, d. h. nicht mittig, sondern seitlich zum Gelenk 5, wie aus den Figuren ersichtlich wird. Diese nicht mittige Positionierung des Durchlaßbereiches 10 verhindert in jeder Position ein unbeabsichtigtes Herausfallen der aufgenommenen Farbkarten 4.

20

25

30

35

Die Handgriffe 6, 7 sind in vorteilhafter Ausgestaltung mit rutschfesten Griffstücken bezogen, die in den Figuren schraffiert dargestellt sind. Die Griffstücke oder Handgriffe können in vorteilhafter Ausgestaltung mit zumindest einer Aufhängevorrichtung ausgestattet sein, um die Griffstücke z. B. in einem Schienensystem eines Displays anzuordnen. In Fig. 3 sind an den Endungen der Handgriffe 6, 7 Aufhänger 12 stilisiert dargestellt, die seitlich über die Handgriffe 6, 7 hervorragend ausgebildet sind und in ein entsprechendes Schienensystem eingehängt werden können, das z. B. an einem Displayständer od. dgl. angeordnet sein kann. Dieses Schienensystem ist in Fig. 3 schematisch dargestellt mitsamt Schienen 14, 15. Selbstverständlich können auch andere Arten von Schienensystemen bzw. Aufhängesystemen für die dargestellte Halterung verwendet werden.

Patentansprüche:

1. Halterung für Musterelemente, insbesondere für Musterkarten, mit zumindest einem eine Ausnehmung oder eine Öse des Musterelementes oder mehrerer Musterelemente durchdringenden Haltekörper, gekennzeichnet durch einen Aufnahmebereich für die Musterelemente mit zwei Haltekörpern (2, 3), wobei mindestens ein Haltekörper (2, 3) beweglich ausgebildet ist zugunsten einer ringartig geschlossenen Ausbildung der Haltekörper (2, 3) in der geschlossenen Position und einer einen Durchlaß (10) zwischen den Haltekörpern (2, 3) bildenden Beschickungsposition, wobei die Haltekörper (2, 3) an ihrer dem Aufnahmebereich abgewandten Seite mit zumindest einem Handgriff (6, 7) versehen sind.
2. Halterung gemäß Anspruch 1, gekennzeichnet durch ein Gelenk (5), das zwischen den Handgriffen (6, 7) und dem Aufnahmebereich ausgebildet ist zugunsten der Betätigung zumindest eines Haltekörpers (2, 3) bei Betätigung zumindest eines Handgriffes (6, 7).
3. Halterung gemäß Anspruch 1 oder 2, gekennzeichnet durch ein die beiden Haltekörper (2, 3) führendes, federbeaufschlagtes Gelenk (5), das bei Nichtbetätigung der Handgriffe (6, 7) die Haltekörper (2, 3) schließend ausgebildet ist.
4. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch die in ihrer geschlossenen Position ein Oval ausbildenden Haltekörper (2, 3).
5. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch die Haltekörper (2, 3), deren zueinander zugewandte Stirnseiten (8, 9) im Durchlaßbereich (11), sich einander ergänzend, abgeschrägt ausgebildet

sind.

- 5 6. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche,
 gekennzeichnet durch den Durchlaßbereich (10) zwischen
 den Haltekörpern (2, 3), der seitlich zum Gelenk (5) ausge-
 bildet ist.
- 10 7. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche,
 gekennzeichnet durch die Haltekörper (2, 3), die beide zu-
 einander beweglich ausgebildet sind.
- 15 8. Halterung gemäß einem der vorhergehenden Ansprüche,
 gekennzeichnet durch mindestens einen Haltegriff (6, 7),
 der eine Aufhängevorrichtung für die Halterung (1) auf-
 weist.

1/1

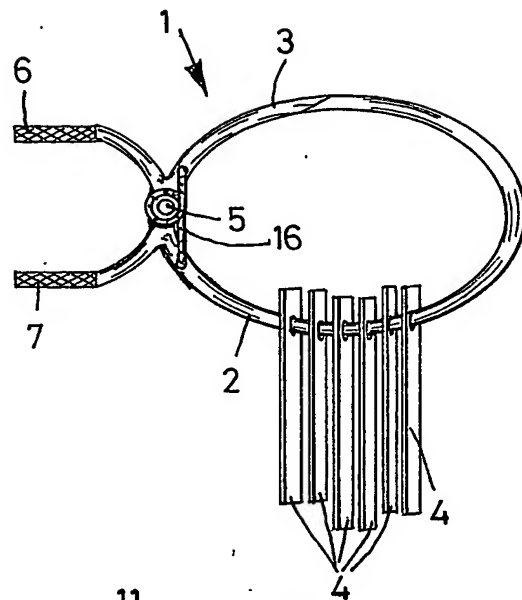


FIG. 1

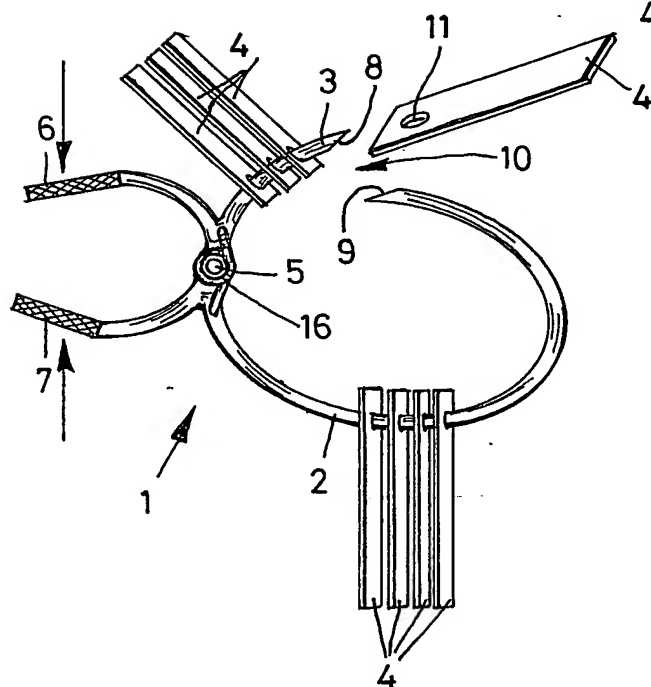


FIG. 2

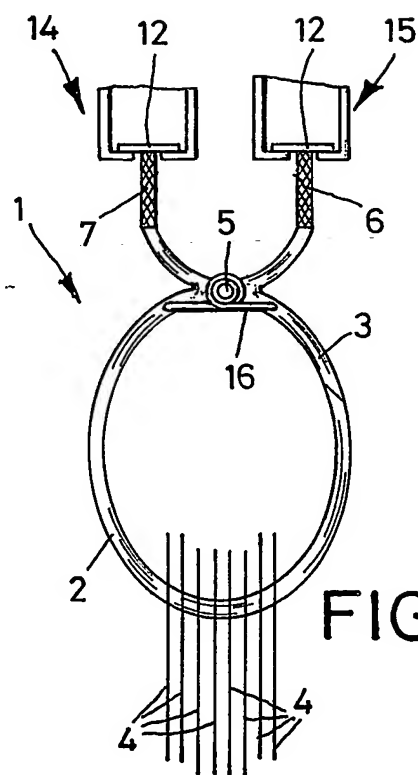


FIG. 3

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No.

PCT/DE 03/03825

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 G09F5/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 G09F

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 251 853 A (W. EWING) 3 January 1882 (1882-01-03) the whole document	1-4, 7, 8
X	US 6 135 125 A (SARTENA STACEY EVE) 24 October 2000 (2000-10-24) figures	1-4, 7

☐

Further documents are listed in the continuation of box C.

☒

Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

11 February 2004

Date of mailing of the international search report

19/02/2004

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Gallo, G

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 03/03825

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 251853	A	NONE	
US 6135125	A	24-10-2000	NONE

INTERNATIONALER RESEARCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/03825

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 G09F5/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RESEARCHIERTE GEBIETERecherchiertes Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 G09F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 251 853 A (W. EWING) 3. Januar 1882 (1882-01-03) das ganze Dokument	1-4, 7, 8
X	US 6 135 125 A (SARTENA STACEY EVE) 24. Oktober 2000 (2000-10-24) Abbildungen	1-4, 7



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"G" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Februar 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

19/02/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Gallo, G

INTERNATIONAL RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/03825

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 251853	A	KEINE	
US 6135125	A	24-10-2000	KEINE

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.